

# pro-salute.ch

MEDIENMITTEILUNG / Bern, 8. April 2022

## Präsidiumswechsel bei pro-salute.ch

**Die Mitgliederversammlung des nationalen Vereins pro-salute.ch wählte gestern Felix Wettstein, Nationalrat der Grünen (SO) zum Präsidenten. Sophie Michaud Gigon tritt nach zwei Jahren Amtszeit zurück.**

Nach zweijährigem Engagement für den Verein pro-salute.ch gibt Sophie Michaud Gigon, Geschäftsleiterin der Fédération romande des consommateurs (FRC) und Waadtländer Nationalrätin, das Präsidium weiter. Sie setzte sich bei Amtsantritt zum Ziel, den frisch gegründeten nationalen Verein aufzubauen. In diesen zwei Jahren entwickelte sich pro-salute.ch zur Vertreterin der Interessen der Prämienzahlenden, Patienten und Patientinnen sowie Konsumenten und Konsumentinnen auf nationaler Ebene. Als Dachorganisation nahm der Verein an mehreren Anhörungen der Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit SGK teil und brachte die gemeinsamen Positionen zu aktuellen gesundheitspolitischen Fragestellungen ein.

### Felix Wettstein ist neuer Präsident

Sophie Michaud Gigon übergibt das Präsidium von pro-salute.ch an Felix Wettstein. Er ist seit 2019 Nationalrat und Mitglied der Finanzkommission. Seit über zwei Jahrzehnten ist er Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit in Olten mit dem thematischen Schwerpunkt „Gesundheitsförderung und Prävention“. Er leitet das gleichnamige MAS-Studium. Zudem gehört er dem Fachrat von Public Health Schweiz an und leitete bis vor zwei Jahren die Fachgruppe Gesundheitsförderung. Seine Motivation für das Präsidium von pro-salute.ch begründete er an der Mitgliederversammlung mit den Worten: „Wir Prämienzahlende, wir Steuerzahlende sind die mit Abstand grösste Betroffenengruppe im Feld der Gesundheitspolitik. Wir haben ein gemeinsames Interesse an Qualität, an Transparenz und an der Beseitigung von Fehlanreizen. Darum muss unsere Stimme unüberhörbar sein.“

### pro-salute.ch: ein nationaler Verein für die Interessen der Prämienzahlenden, Patientinnen und Patienten

Sechs Verbände, Vertretungen der Patientinnen und Patienten sowie der Konsumentinnen und Konsumenten sowie der Gesundheitsligen aus den drei Sprachregionen der Schweiz gründeten den Verein pro-salute.ch, um die gemeinsamen Interessen im Gesundheitsbereich auch gemeinsam zu vertreten. Pro-salute.ch hat sich darum zum Ziel gesetzt, sich als politisch einflussreiche Instanz für die Meinungsbildung und Interessenvertretung gegenüber den gut organisierten Leistungserbringern und Versicherungsverbänden zu etablieren. Neben dem Ideen- und Gedankenaustausch

steht die Koordination gemeinsamer gesundheitspolitischer Aktivitäten und die Mobilisierung der Prämienzahlerinnen und Prämienzahler, Patientinnen und Patienten sowie Konsumentinnen und Konsumenten im Zentrum der gemeinsamen Arbeiten. pro-salute.ch setzt sich insbesondere für mehr Transparenz, Einfachheit und Vergleichbarkeit im Gesundheitswesen ein.

### **Gründungsmitglieder von pro-salute.ch**

ACSI Associazione consumatrici e consumatori della Svizzera italiana

FRC Fédération romande des consommateurs

DVSP Dachverband Schweizerischer Patientenstellen

Geliko Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz

Stiftung für Konsumentenschutz

SPO Patientenorganisation

### **Kontakt:**

Felix Wettstein, Präsident, Tel. 079 364 93 50

Foto Felix Wettstein: <https://felix-wettstein.ch/ueber-mich/fotos>

Sophie Michaud Gigon, ehemalige Präsidentin und Geschäftsleiterin der Fédération romande des consommateurs (FRC), Tel. 021 331 00 90

Erika Rogger, Leiterin der Geschäftsstelle, Tel. 041 210 01 18, [pro-salute@pro-salute.ch](mailto:pro-salute@pro-salute.ch)

pro-salute.ch, SAMW Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3001 Bern

[www.pro-salute.ch](http://www.pro-salute.ch)